

BLL e. V. · Postfach 06 02 50 · 10052 Berlin

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e. V. (B U N D)
Herrn Prof. Dr. Hubert Weiger
Vorsitzender
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

**Bund für Lebensmittelrecht
und Lebensmittelkunde e. V.**

Postfach 06 02 50
10052 Berlin
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel. +49 30 206143-0
Fax +49 30 206143-190
bll@bll.de · www.bll.de

Büro Brüssel
Avenue des Nerviens 9-31
1040 Brüssel, Belgien

Tel. +32 2 508 1023
Fax +32 2 508 1025

Berlin, 04.11.13

Christoph Minhoff/sp
cminhoff@bll.de

Tel. +49 30 206143-135
Fax +49 30 206143-235

Ihre aktuelle Kampagne zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Geehrter Herr Professor Weiger,

mit Entsetzen haben wir Ihre aktuelle Kampagne zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wahrgenommen. Das 45-sekündige, hochmanipulative und verstörende Video, das Sie sowohl auf Ihrer Homepage als auch auf der Videoplattform Youtube eingestellt haben, hat absolut nichts mehr mit demokratischem Meinungsstreit oder statthafter Interessensvertretung zu tun, für die eine Organisation wie der Bund für Umwelt und Naturschutz eigentlich stehen sollte.

In Zeiten, in denen die Welt gerade erst mit Abscheu, Wut und Fassungslosigkeit auf die Giftgas-Angriffe in Syrien schaut, die Bilder von auf grausame Weise durch chemische Waffen ermordeten Kindern vor Augen hat, greifen Sie genau dieses Motiv auf, um Stimmung gegen ein Pflanzenschutzmittel zu machen und damit Spendengelder einzutreiben? Das ist in jeder Hinsicht inakzeptabel. Das Video will weder aufklären noch eine sachliche Diskussion anregen, es will einzig und allein an niedere Instinkte appellieren, aufs Übelste diffamieren und Angst verbreiten. Die musikalisch-düstere Untermalung und die hanebüchenen Behauptungen über Glyphosat geben ein Gesamtbild von einem hetzerischen Video, das einen ganzen Berufstand gleichsetzt mit den Mördern unschuldiger Kinder in einem Bürgerkrieg. Wie können Sie, der Sie stets moralische Kategorien für Ihr Tun und Ihre Kritik an anderen bemühen, ein solches Pamphlet verbreiten?

Wir fordern Sie hiermit auf, dieses widerliche Video sofort zurückzuziehen und sich bei denen zu entschuldigen, die Sie mit diesen Bildern verletzt und beleidigt haben. Unsere Landwirte sind keine kindermordenden Kriegsverbrecher! Dieser Vergleich ist jenseits alles Erlaubten. Zeigen Sie die Fähigkeit zur Selbstkritik und kehren Sie zurück zu einer menschlich anständigen, demokratischen Diskussion.

Hochachtungsvoll

Christoph Minhoff
Hauptgeschäftsführer